

G U T A C H T E N

über die Musterabnahme einer Sonder-Fußrastenanlage

Hersteller : KVT Maschinenbau und Verfahrenstechnik  
GmbH & Co.  
D-7815 Kirchzarten

an einem Kraftrad  
der Firma : Suzuki Motor Co./Japan

Typ : GR 72 A

ABE-Nr. : D 037

Verkaufsbe-  
zeichnung : GSX 750 ES  
GSX 750 EF

Antragsteller : Hersteller

An den obengenannten Fahrzeugtypen soll die Serien-Fußrastenanlage durch eine Sonder-Fußrastenanlage ersetzt werden.

Durch den Anbau der Sonder-Fußrastenanlage wird erreicht, daß die Fahrer-Fußrasten ca. 30 mm weiter hinten und 50 mm höher liegen.

Diese Umbauten sind gemäß §§ 19 oder 21 StVZO durch einen a.a.S./P. bei einer Technischen Prüfstelle für den Kraftfahrzeugverkehr in den Fahrzeugpapieren zu bestätigen.

Beschreibung

Die serienmäßigen Hebel, Rasten und Grundplatten werden entfernt. An den Befestigungspunkten der Original-Rasten und -Grundplatten werden neue Grundplatten die auch die neuen Pedalachsen tragen, montiert.

Der neue Brems- bzw. Schalthebel wird über ein Gestänge und einen weiteren Umlenkhebel mit der verz. Welle des ehemaligen Bremshebels bzw. des Getriebes verbunden. Alle lösbaren Verbindungen sind dauerhaft gesichert. Die Bremskraftübertragung ab der verzahnten Welle bis zum Hauptbremszylinder wurde nicht geändert.

Kennzeichnung

Auf folgenden Teilen befindet sich der hier abgebildete Firmenstempel:



2. Umlenkhebel Bremse und Grundplatten

Die Bezeichnung X 75 befindet sich zusätzlich auf folgenden Teilen:

1. + 2. Umlenkhebel Bremse.

Die Bezeichnung KVT Sport ist in die Pedale und den 1. Umlenkhebel von Bremse und Schaltung eingegossen.

Prüfung der Bremsanlage

Das Musterfahrzeug war mit folgender Bremsanlage versehen:

Hebelübersetzung :  $i = 140/50 \cdot 65/38 = 4,79$   
Reifengröße : 120/90 H 17

Bremsbelag

Hersteller : Nippon Brake Lining Co.  
Typ : JB CV FF  
Hauptbremszylinder,  $\emptyset$  in mm : 14  
Radbremmszylinder,  $\emptyset$  in mm : 38,18  
Bremsscheiben,  $\emptyset$  in mm : 260 (gelocht)  
Zul. Gesamtgewicht in kg : 425 kg

Ergebnisse der Fahrversuche und Prüfungen

Die weiter hinten angeordnete Fußrastenanlage beeinträchtigt weder das sichere Führen und Bedienen des Kraftrades, noch die Wirkung der Hinterradbremse. Die ermittelten Bremsverzögerungen und Betätigungskräfte waren ausreichend.

Hinweise für den prüfenden a.a.S.

- a/- Dieses Gutachten besteht aus den Seiten 1 bis 3 und einer Anlage (Zeichnung). Vom Hersteller wird jeder verkauften Anlage eine Kopie des Gutachtens mitgegeben, die auf jeder der 4 Seiten mit seinem originalen Stempeldruck versehen wurde.
- b/- Dieses Gutachten ist ausschließlich für die oben auf der Seite 1 angegebenen Fahrzeugtypen nur mit der oben beschriebenen Scheibenbremsanlage gültig.
- c/- Es ist auf zuverlässiges, selbsttätiges Zurückschwenken des Bremspedals in die Normallage zu achten.
- d/- Die Übertragung der Bremskräfte vom ersten zum zweiten Umlenkhebel erfolgt über eine Zugstange, an deren Enden je ein Gabelkopf und ein Gelenkstangenkopf befestigt. Der Gelenkstangenkopf ist mit einer Bronzeschale und einem Trichterschmiernippel versehen.
- e/- Auf ausreichende Wirkung der verwendeten Schraubensicherung (Loctite - siehe Zeichnung) ist zu achten, soweit das in montiertem Zustand möglich ist.
- f/- Der Anbau der ebenfalls zurückzulegenenden Soziusrasten ist bei der Einzelabnahme zu prüfen, da dies nicht zum Lieferumfang gehört.

Soweit es den Anbau der Sonder-Fußrastenanlage betrifft, hat das Musterfahrzeug, Fahrgestell-Nummer GR72AD103443 nach Beachtung der genannten Punkte a/- bis f/- den Anforderungen der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung in der heute gültigen Fassung entsprochen.

Der Bericht verliert seine Gültigkeit mit Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis für das beschriebene Fahrzeugteil durch das Kraftfahrt-Bundesamt, bei Änderung von im Bericht festgelegten Teilen oder des Musterfahrzeugs.

Anlage:

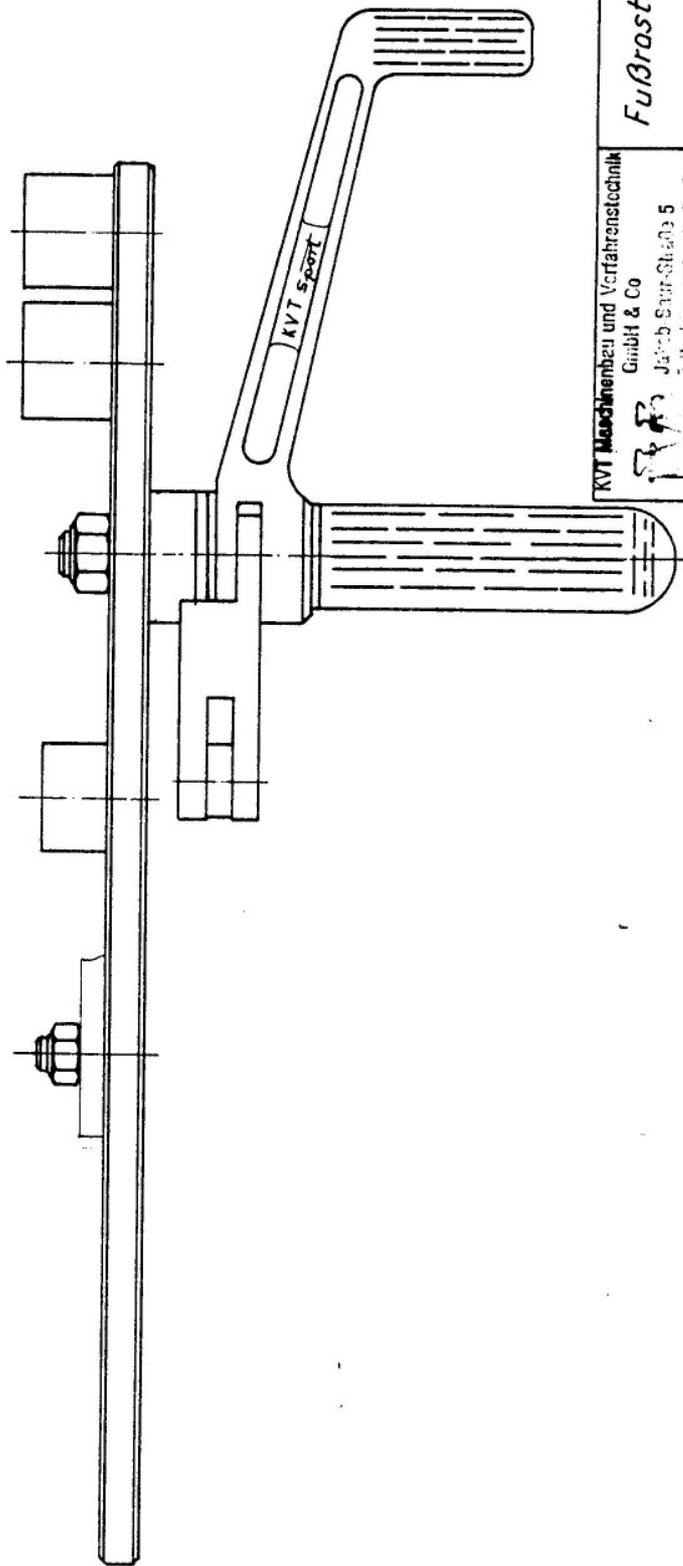
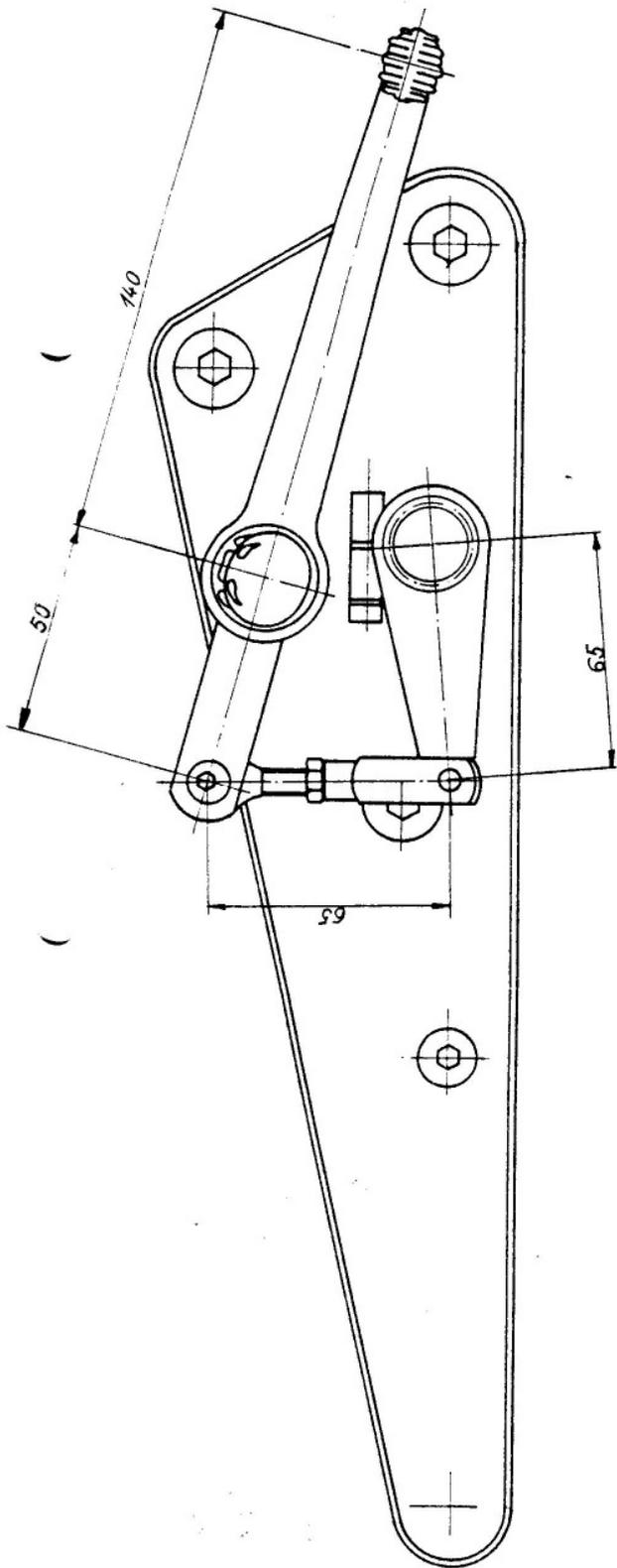
Zeichnung der Fußrastenanlage



Der amtlich anerkannte Sachverständige  
für den Kraftfahrzeugverkehr

*Lamberts*  
Dipl.-Ing. Lamberts

Mannheim, den **17. Juli 1984**  
TypP-Lam/bu  
7.15.2.M(581/84)



Typ: Suzuki GSX 750  
ES1EF

KVT Maschinenbau und Verfahrenstechnik  
GmbH & Co  
Jakob-Sauer-Strasse 5  
7430 Kerkent in d. Eifelburg  
Telefon (06531) 9503

Fußrastenanlage

gez.	Datum	Name
gepr.	13.6.84	H.L.L.
Zchg.-Nr.	13.6.84	Kö.
84-3856-3		